

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **85 (1959)**

Heft 14

PDF erstellt am: **10.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





Scharfer Protest!

neu das Kombi-Los

2 Chancen zum gleichen Preis

**X**

Kleinlostreffer  
sofort  
ersichtlich

Hauptlosgerinne  
an der Ziehung

Interkantonale  
Landes-Lotterie

### Bozen-Berlin

Eines großen Zürcher Blattes Kommentar über Südtirol schloß jüngst mit dem Hoffnungsstrahl, Italien und Oesterreich mögen, in einem Augenblick, wo die Einigkeit des Westens notwendiger denn je sei, ihre Streitaxt begraben.

Ein großes New Yorker Blatt, hingegen, kommentierte: Italien hat gerade diesen Augenblick gewählt, die südtiroler Streitaxt auszugraben, weil es damit auf gut neutralistisch demonstrieren will, daß es sich von der vorringlichen Berliner Kraftprobe distanziert.

Man sieht, dem Vergleichende Zeitungswissenschaft betreibenden Leser eröffnen sich mannigfache Perspektiven, einleuchtende und weniger einleuchtende. GP

### Werbung

«Fräulein, wenn i Euch wär, chönnt i ohni mi gar nümme läbe!» FL



**STRUB**  
**SPORTSMAN**

*Mathias & Co.*  
*Chateau*